

# Wasserverband Donaumoos IV

Geschäftsstelle

Wasserverbände Donaumoos, Neuburger Str.10, 86669 Königsmoos

An die  
Stadt Ingolstadt  
Spitalstraße 3

85049 Ingolstadt

Ihre Zeichen

|                              |  |                               |  |
|------------------------------|--|-------------------------------|--|
| Ref. VII - F. 211            |  | Zuständigkeitsbereich         |  |
| 26. April 2023               |  | 67                            |  |
| Journal-Nr. ....             |  | 86669 Königsmoos-Stengelheim  |  |
| Antwort-Schreiben T. ....    |  | Neuburger Str.10              |  |
| Unterschrift VII             |  | Tel. 08433/213, Fax 08433/405 |  |
| Auslauf VII                  |  | wv.donaumoos@t-online.de      |  |
| STADTPLANUNGSAMT             |  |                               |  |
| Eingang 26. April 2023       |  |                               |  |
| Ablichtung                   |  | Rücksprache                   |  |
| Stellungnahme                |  | Antwort / U 61                |  |
| WV. ....                     |  | Termin                        |  |
| Ihr Schreiben vom 12.04.2023 |  | Unser Zeichen IV/Ziem         |  |
| Datum 24.04.2023             |  |                               |  |

86669 Königsmoos-Stengelheim  
Neuburger Str.10  
Tel. 08433/213, Fax 08433/405  
wv.donaumoos@t-online.de

## Geschäftszeiten:

Dienstag 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 und 13-18.30 Uhr

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr 935 „Solarparks Winden südlich B16“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

südlich des überplanten Bereiches (Flurnummer 81, Gemarkung Winden) verläuft folgendes Gewässer, das sich in der Unterhaltungslast des Wasserverbandes Donaumoos IV befindet:

- Militärkanal (Fl.Nr: 85, Gemarkung Winden)

Die geplanten Einfriedungen sind so auszuführen, dass die maschinelle Pflege und Unterhaltung des oben genannten Gewässers auch weiterhin möglich ist. Dazu muss der in der Satzung der Wasserverbände nach § 7 vorgeschriebene Abstand von 5 m zur Böschungsoberkante zwingend eingehalten werden.

Außerdem müssen die Entwässerungsgräben jederzeit durch den Wasserverband erreichbar sein, es darf also kein Zaun die Zufahrt der Gräben sperren.

Des Weiteren ist der bei einer erforderlichen Räummaßnahme der Gewässer auf den Randstreifen aufgebrauchte Aushub vom Planungsträger zu beseitigen oder einzuebnen.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Wasserverbände Donaumoos I-IV